

„Wir wollen ein Spielzeug tauschen!“

Demokratische Mitbestimmung in der Krippe

Bild 1:

In der Kükengruppe ist Freispielzeit. Die Kinder entscheiden dabei selbst, was sie wo und mit wem spielen. Im Regal sieht man, dass einige Spielzeuge der Gruppe schon ganz staubig sind, weil sie wenig benutzt werden.

Bild 2:

Nach der Freispielzeit macht die Kükengruppe Morgenkreis. Die Kinder und die Fachkraft haben sich auf dem Boden versammelt und besprechen sich. Heute hat die Grashüpfergruppe angefragt, ob die Küken für eine Weile ein Steckspielzeug tauschen wollen. Ein Teil des Spielzeugs liegt in der Mitte des Kreises, damit alle es sehen können.

Bild 3:

Die Fachkraft erklärt das Spielzeug und schlägt den Kindern vor, ein Spielzeug aus dem Regal gegen das Steckspiel aus der Grashüpfergruppe zu tauschen.

Bild 4:

Die Kinder begutachten daraufhin die Spielzeuge im Regal.

Bild 5:

Sie suchen drei aus, mit denen sie gerade wenig spielen: Die Eisenbahn, die Legosteine und die Bausteine.

Bild 6:

Dann wird abgestimmt. Dazu werden Teile der drei Spielzeuge in die Mitte des Kreises gelegt.

Bild 7:

Jedes Kind entscheidet sich nun, welches Spielzeug es im Moment nicht braucht. Reihum zeigen die Kinder auf das Spielzeug, das sie gern tauschen möchten. Die Fachkraft legt dann einen Muggelstein neben das Spielzeug. So kann festgestellt werden, welches Spielzeug am wenigsten gebraucht wird.

Bild 8:

Nachdem alle abgestimmt haben, wird ausgezählt.

Bild 9:

Neben der Eisenbahn liegen die meisten Muggelsteine. Das bedeutet, dass die Mehrheit der Kinder die Eisenbahn tauschen möchte.

Bild 10:

Die Kinder der Kükengruppe gehen nun zur Grashüpfergruppe und tauschen die Eisenbahn gegen das Steckspielzeug.

Bild 11:

Am Ende spielen die Kinder der Kükengruppe freudig mit dem neu getauschten Spielzeug.